

Diese allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (nachfolgend AGB) gelten für alle entgeltlichen und unentgeltlichen Verträge, die mit der HOGAPAGE Media GmbH (Sitz in 86156 Augsburg, Alfred-Nobel-Straße 9 – im Nachfolgenden „HOGAPAGE“ genannt) für deren Leistungen und/oder Produkte zustande kommen, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart ist. Die Gültigkeit etwaiger allgemeiner Geschäfts- und/oder Nutzungsbedingungen des Auftraggebers/Nutzers wird, insoweit sie mit diesen AGB nicht übereinstimmen, ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht, sofern HOGAPAGE solchen Geschäfts- und/oder Nutzungsbedingungen vorab ausdrücklich schriftlich zustimmt.

HOGAPAGE kann, soweit erforderlich, diese AGB jederzeit ändern. Änderungen von Entgelten und Leistungsinhalten bei laufenden Verträgen sind hiervon ausgenommen. Die geänderten AGB werden unter der Domain www.hogapage.de veröffentlicht.

Für HOGAPAGE sowie für alle Leistungen und Produkte von HOGAPAGE gilt stets die deutsche Sprache. Kostenpflichtige Leistungen und Produkte werden stets in Euro oder in Schweizer Franken (CHF) abgerechnet.

§ 1 Vertragsabschluss

- 1.1** Ein Vertragsabschluss kommt, soweit nicht individuell ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart ist und für den Fall, dass das Angebot von einem Auftraggeber/Nutzer abgegeben wird, durch schriftliche bzw. durch E-Mail und/oder Telefax erfolgte Auftragsbestätigung durch HOGAPAGE zustande. Sofern das Angebot durch den Auftragnehmer/Nutzer abgegeben wird, kommt der Vertragsabschluss durch die Annahmeerklärung von HOGAPAGE unter Geltung allein dieser AGB zustande. Auch für eventuell mündliche oder fernmündliche Vereinbarungen gelten nur diese AGB.
- 1.2** Soweit die Erbringung einer Leistung und/oder die Erstellung eines Produktes durch eine Werbeagentur in Auftrag gegeben wird/werden, kommt der Vertrag im Zweifel allein mit der Werbeagentur zustande. Soll dagegen ein Dritter Auftraggeber/Nutzer werden, muss dieser von der Werbeagentur namentlich und ausdrücklich bezeichnet werden. Auf Verlangen von HOGAPAGE hat die Werbeagentur den Nachweis ihrer Beauftragung durch einen Dritten zu erbringen. Die Erbringung einer Leistung und/oder die Erstellung an oder für mehrere Dritte in nur einem Auftrag muss durch jeden dieser Dritten in Auftrag gegeben werden, sofern nicht einer hiervon seine eigene Beauftragung durch die anderen Dritten schriftlich nachweisen kann.
- 1.3** Vertragliche Leistungen, die HOGAPAGE über eine Website erbringt und für die der Auftraggeber/Nutzer eine vertragliche Gegenleistung zu erbringen hat, sind nur für Auftraggeber/Nutzer bestimmt, die mindestens 18 Jahre alt sind. Auftraggeber/Nutzer im Alter zwischen 16 und 18 Jahren dürfen solche vertraglichen Leistungen nur nach schriftlicher Einwilligung ihrer Erziehungsberechtigten in Anspruch nehmen und/oder nutzen. Auftraggeber/Nutzer haben die Möglichkeit, sich auf der Website zu registrieren. Hierfür haben sie korrekte und vollständige Angaben zu machen. Unzulässig sind Pseudonyme, Falschangaben oder Abkürzungen. Bei Änderungen sind diese Daten durch den Auftraggeber/Nutzer unverzüglich zu aktualisieren.
- 1.4** Der Vertrag kommt mit der Absendung des Registrierungs- bzw. Bestellformulars durch den Auftraggeber/Nutzer und mit der hierauf erfolgenden Bestätigung der Registrierung durch HOGAPAGE zustande. Gegebenenfalls erfolgt diese erst nach Angabe der korrekten Zahlungsdaten des Auftraggebers/Nutzers (Name, Bankverbindung, Kreditkarte oder auf Rechnung). Der Zugang des Registrierungs- bzw. Bestellformulars wird dem Auftraggeber/Nutzer elektronisch bestätigt. Nach Aktivierung des Links ist die uneingeschränkte Nutzung der Leistung verfügbar.

§ 2 Werbeauftrag/Anzeigenschaltung

- 2.1** Ein Werbeauftrag und/oder eine Anzeigenschaltung (Werbeauftrag) im Sinne dieser AGB ist jeder Vertrag zwischen dem Auftraggeber/Nutzer und HOGAPAGE über die Schaltung eines Werbemittels oder mehrerer Werbemittel, einer Anzeige oder mehrerer Anzeigen in den Informations- und/oder Kommunikationsmedien von HOGAPAGE, insbesondere in dem/den Internetangebot(-en) und/oder in dem/den Printmedium/-medien von HOGAPAGE zum Zwecke der Veröffentlichung und/oder Verbreitung.
- 2.2** Soweit ein Auftraggeber/Nutzer Leistungen in Auftrag gibt und/oder Produkte bestellt, die das gängige und/oder übliche Leistungs- und/oder Produktangebot von HOGAPAGE übersteigen, sind diese grundsätzlich kostenpflichtig und unterliegen sodann der freien Vereinbarung der Parteien.
- 2.3** Wesentlicher Vertragsbestandteil werden auch die von HOGAPAGE vorgegebenen technischen Spezifikationen bzw. Anforderungen.

§ 3 Inhalt und Gestaltung des Werbeauftrages

- 3.1** Ein Werbeauftrag nach diesen AGB kann aus einem oder mehreren Bestandteilen bestehen. Solche Bestandteile können aus einem Text und/oder einem gedruckten und/oder einem unbewegten Bild und/oder bewegten Bildern und/oder aus einer Abfolge von Tönen zusammengesetzt sein. Werbemittel kann aber auch eine (Teil-)Fläche einer Website sein, die beim Anklicken mittels einer vom Auftraggeber/Nutzer genannten Online-Adresse die Verbindung zu weiteren Daten herstellt.
- 3.2** Ein Werbeauftrag, der aufgrund seiner Gestaltung nicht als solcher erkennbar ist, wird von HOGAPAGE als Werbung bzw. als Anzeige deutlich kenntlich gemacht, ohne dass dies einer Genehmigung durch den Auftraggeber/Nutzer bedarf. Die Auswahl und Gestaltung einer angemessenen Kennzeichnung bleibt HOGAPAGE vorbehalten. HOGAPAGE ist bei der inhaltlichen Gestaltung des Umfeldes des Werbeauftrages grundsätzlich frei, soweit einzelvertraglich nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.
- 3.3** Hat HOGAPAGE die technische Gestaltung und/oder das optische und/oder textliche Layout des Werbeauftrages für den Auftraggeber/Nutzer ausgeführt, so ist eine weitere Verwendung dieser Vorlage zum Zwecke anderweitiger Veröffentlichungen nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung von HOGAPAGE gestattet. (Mehr-)Kosten für HOGAPAGE aufgrund vom Auftraggeber/Nutzer gewünschter Änderungen des Werbeauftrags hat der Auftraggeber/Nutzer zu tragen.
- 3.4** Der Auftraggeber/Nutzer hat zu gewährleisten, dass über seinen Werbeauftrag nicht auf Websites und/oder Daten zugegriffen werden kann oder hingewiesen wird, die gegen geltendes Recht und/oder gegen Rechte Dritter verstoßen und/oder die sitten- bzw. rechtswidrige Inhalte, insbesondere rassistischer, gewaltverherrlichender oder pornographischer Natur aufweisen.

§ 4 Fristen und Termine der Vertragserfüllung

- 4.1** Ist der Auftraggeber/Nutzer nach Vertragsabschluss zum Abruf einzelner oder mehrerer Werbeaufträge berechtigt, so ist der Auftrag insgesamt grundsätzlich innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss durch HOGAPAGE zu erfüllen. Übt der Auftraggeber/Nutzer sein Recht zum Abruf innerhalb dieser Jahresfrist nicht aus, so verfällt sein Anspruch nach Ablauf dieses Jahres ersatzlos. Nicht abgerufene Werbeaufträge gelten als dennoch erbracht. Der Vergütungsanspruch von HOGAPAGE bleibt hiervon unberührt.
- 4.2** Ist der Auftraggeber/Nutzer zum Abruf einzelner oder mehrerer Werbeaufträge berechtigt, so sagt HOGAPAGE eine Vertragserfüllung stets nur unter dem Vorbehalt vorhandener Kapazität bzw. noch freier Werbefläche zu. HOGAPAGE kann dem Auftraggeber/Nutzer daher grundsätzlich keine rechtsverbindliche Zusage für eine fixe terminliche Platzierung seines Werbeauftrages erteilen. Wünscht der Auftraggeber/Nutzer eine Abweichung von dieser Regelung, so hat er HOGAPAGE den Erscheinungstermin seines jeweiligen Werbeauftrags terminlich genau zu benennen. Akzeptiert HOGAPAGE diesen Termin des Auftraggebers/Nutzers mittels einer schriftlichen Auftragsbestätigung, ist der getätigte Vertragsabschluss für beide Parteien ein Fixgeschäft.

§ 5 Ablehnungsbefugnis für HOGAPAGE

- 5.1** Alle Angebote von HOGAPAGE sind stets freibleibend. HOGAPAGE behält sich daher ausdrücklich vor, einen (Werbe-)Auftrag ganz oder nur teilweise anzunehmen oder ganz oder nur teilweise abzulehnen.
- 5.2** HOGAPAGE behält sich, insbesondere ohne Anerkennung einer Prüfpflicht, vor, auch angenommene Werbeaufträge sowie auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Vertragsabschlusses abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze und/oder behördliche Bestimmungen und/oder Rechte Dritter verstößt oder deren Inhalt vom Deutschen Verbraucher in einem Beschwerdeverfahren beanstandet wurde oder deren Veröffentlichung wegen des Inhalts

und/oder der Herkunft den Zielsetzungen von HOGAPAGE nicht entspricht/entsprechen. Eine Ablehnung kann auch erfolgen, wenn der Auftraggeber/Nutzer einen Werbeauftrag in einer technischen Art vorgibt, die HOGAPAGE ablehnt. Der Auftraggeber/Nutzer wird in einem solchen Falle über die Ablehnung von HOGAPAGE informiert. Dem Auftraggeber/Nutzer stehen aus einer solchen Ablehnung keinerlei Ansprüche gegen HOGAPAGE zu.

- 5.3** HOGAPAGE kann einen bereits veröffentlichten Werbeauftrag annullieren, wenn der Auftraggeber/Nutzer nachträgliche Änderungen der Inhalte des Werbeauftrags selbst vornimmt oder die Daten nachträglich vom Auftraggeber/Nutzer verändert werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn durch die nachträglichen Änderungen die Voraussetzungen vorstehender Ziffer 5.2 erfüllt werden. Der Vergütungsanspruch von HOGAPAGE bleibt in einem solchen Falle unberührt.
- 5.4** HOGAPAGE ist berechtigt, die Veröffentlichung eines Werbeauftrages, insbesondere bei Arzneimitteln, Heilmitteln, medizinischen Hilfsmitteln, medizinischen Heil- und Behandlungsmethoden, Pflegemitteln, Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln etc., von einer vorherigen schriftlichen Zusicherung des Auftraggebers/Nutzers über die rechtliche Zulässigkeit der Werbung bzw. von der Abgabe einer (Haftungs-)Freistellungserklärung abhängig zu machen. Eine Prüfpflicht von HOGAPAGE betreffend die Rechtmäßigkeit der Werbemittel bzw. der beworbenen Produkte und/oder Leistungen besteht in keinem Falle.

§ 6 Erstattung und Nachlass durch HOGAPAGE

- 6.1** Wird ein Auftrag aufgrund von Umständen nicht erfüllt, die von HOGAPAGE nicht zu vertreten sind, so hat der Auftraggeber/Nutzer HOGAPAGE, unbeschadet weiterer Rechtspflichten, den Unterschiedsbetrag zwischen dem ihm gewährten Nachlass und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass zu erstatten. Dies gilt nicht, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich von HOGAPAGE beruht.
- 6.2** Der Auftraggeber/Nutzer hat, soweit nichts anderes vereinbart ist, rückwirkend Anspruch auf den seiner tatsächlichen Abnahme von Werbemitteln innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss entsprechenden Nachlass, wenn er insgesamt einen Vertrag abgeschlossen hat, der aufgrund der Preisliste zu einem Nachlass von vornherein berechnete würde. HOGAPAGE behält sich ausdrücklich vor, etwaige weitere Nachlässe zu gewähren.
- 6.3** Der Anspruch auf einen Nachlass erlischt, wenn er vom Auftraggeber/Nutzer nicht innerhalb eines Monats nach Ablauf eines Jahres nach Vertragsabschluss schriftlich geltend gemacht wird. Ein eventuelles Guthaben wird ausschließlich und nur durch Verrechnung mit zukünftigen Aufträgen erstattet. Eine Rückzahlung in bar oder per Überweisung erfolgt nicht. Eine rückwirkende Zuordnung von Aufträgen zu einem getätigten Abschluss ist nicht vorgesehen. HOGAPAGE kann eine solche Zuordnung allerdings jederzeit gewähren. Ein Rechtsanspruch des Auftraggebers/Nutzers hierauf besteht jedoch nicht.

§ 7 Zusatzbestimmungen für Werbeaufträge

- 7.1** Bei der Lieferung von Unterlagen/Daten ist der Auftraggeber/Nutzer verpflichtet, ordnungsgemäße, insbesondere dem Format und/oder den technischen Vorgaben von HOGAPAGE entsprechende Unterlagen/Daten vor Schaltungsbeginn bzw. zum vereinbarten Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber/Nutzer trägt dabei die Kosten und die Gefahr der Übermittlung. Er hat die Unterlagen/Daten frei von Computerviren und/oder sonstigen Schadensquellen zu liefern. Er ist verpflichtet, zu diesem Zwecke handelsübliche Schutzprogramme einzusetzen, die stets dem neuesten Stand der Technik zu entsprechen haben. Bei Vorliegen und Feststellung von Schadensquellen jedweder Art in einer übermittelten Datei wird HOGAPAGE von diesen Unterlagen/Daten keinen Gebrauch machen und diese, soweit zur Schadensvermeidung bzw. -begrenzung erforderlich, löschen, ohne dass der Auftraggeber/Nutzer in diesem Zusammenhang (Schadensersatz-)Ansprüche irgendwelcher Art geltend machen kann. HOGAPAGE behält sich vor, den Auftraggeber/Nutzer auf Schadensersatz in Anspruch zu nehmen, wenn HOGAPAGE durch eine vom Auftraggeber/Nutzer übermittelte Schadensquelle ein Schaden entstanden ist.
- 7.2** Die Pflicht von HOGAPAGE zur Aufbewahrung der Unterlagen/Dateien endet drei Monate nach deren letztmaliger Veröffentlichung und/oder Verbreitung. Datenträger, Photos oder sonstige Materialien und/oder Unterlagen des Auftraggebers/Nutzers werden diesem nur auf Verlangen sowie auf seine Kosten und Gefahr freibleibend zurück übersandt.
- 7.3** HOGAPAGE wird das vom Auftraggeber/Nutzer zur Schaltung bzw. Veröffentlichung bzw. Verbreitung bestimmte und überlassene Material einer Online-Werbung für die vertraglich vereinbarte Dauer bzw. bis zum Erreichen der vertraglich vereinbarten AdImpressions (vertraglich vereinbarte Einblendungshäufigkeit der Werbung) oder des vertraglich vereinbarten AdClicks-Budgets (Vergütung für das Anklicken des veröffentlichten Werbeauftrages und/oder Anzeigenschaltung) auf der vertraglich festgelegten Website platzieren. Für den Fall, dass die vertraglich vereinbarten AdImpressions und/oder AdClicks schon vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit erreicht werden, ist von den Parteien im Hinblick auf eine etwaige Erhöhung und/oder Anpassung der vereinbarten Grundvergütung oder auf eine vorzeitige Beendigung der Laufzeit eine einzelvertragliche Regelung zu treffen.
- 7.4** Der Auftraggeber/Nutzer hat vorbehaltlich einer anderen individuellen Vereinbarung keinen Anspruch auf eine Platzierung einer Online-Werbung an einer bestimmten Position der jeweiligen Website und/oder auf die Einhaltung einer bestimmten Zugriffszeit auf die jeweilige Website mit Ausnahme der in § 8 Ziff. 8.1 getroffenen Regelungen. Eine Umplatzierung einer Online-Werbung innerhalb des vereinbarten Umfeldes ist individuell zu vereinbaren und nur dann möglich, wenn durch die Umgestaltung kein wesentlicher nachteiliger Einfluss auf die Werbewirkung einer (anderen) Online-Werbung ausgeübt wird.
- 7.5** Innerhalb einer Website oder in einem Printmedium kann kein Konkurrenzschluss gewährleistet werden. Dies bedeutet, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass Konkurrenten des Auftraggebers/Nutzers während des gleichen Zeitraumes innerhalb der gleichen Website oder innerhalb des Printmediums gleichfalls Werbung schalten.

§ 8 Gewährleistung durch HOGAPAGE

- 8.1** HOGAPAGE gewährleistet im Rahmen der vorhersehbaren Anforderungen eine dem jeweils üblichen Standard entsprechende, bestmögliche Wiedergabe des Werbeauftrags. Dem Auftraggeber/Nutzer ist jedoch bekannt, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, ein von Fehlern vollkommen freies Programm zu erstellen. Die Gewährleistung von HOGAPAGE gilt nicht für unwesentliche Fehler. Ein unwesentlicher Fehler in der Darstellung des Werbeauftrags liegt insbesondere vor, wenn er durch die Verwendung einer nicht geeigneten Darstellungssoftware und/oder Hardware (z. B. Browser) hervorgerufen wird und/oder durch Störung der Kommunikationsnetze anderer Betreiber und/oder durch Rechenerausfall aufgrund Systemversagens, durch unvollständige und/oder nicht aktualisierte Angebote auf sogenannten Proxies (Zwischenspeicher) oder durch einen Ausfall des Ad-Servers, der nicht länger als 24 Stunden (fortlaufend oder addiert) innerhalb von 30 Tagen nach Beginn der vertraglich vereinbarten Schaltung andauert. Bei einem Ausfall des Ad-Servers über einen erheblichen Zeitraum (mehr als 10 % der gebuchten Zeit) im Rahmen einer zeitgebundenen Festbuchung entfällt die Zahlungspflicht des Auftraggebers/Nutzers für den Zeitraum des Ausfalls. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit die Parteien hierzu nichts anderes individuell vereinbaren.
- 8.2** Bei ansonsten ungenügender Wiedergabequalität des Werbeauftrags hat der Auftraggeber/Nutzer Anspruch auf eine einwandfreie Ersatzwerbung, jedoch nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck des Werbeauftrages beeinträchtigt wurde. Bei Fehlschlägen oder Unzumutbarkeit eines Ersatzwerbeauftrages hat der Auftraggeber/Nutzer ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages.
- 8.3** Sind etwaige Mängel bei den Werbungsunterlagen nicht offenkundig, so hat der Auftraggeber/Nutzer bei ungenügender Veröffentlichung und/oder Verbreitung keinerlei Ansprüche. Dies gilt insbesondere dann, wenn vom Auftraggeber/Nutzer eingereichte Vorlagen nicht den technischen Standards entsprechen, um eine einwandfreie Wiedergabe erreichen zu können. Das Gleiche gilt bei Fehlern in wiederholten Veröffentlichungen und/oder Verbreitungen, wenn der Auftraggeber/Nutzer nicht vor Veröffentlichung und/oder Verbreitung der nächstfolgenden Schaltung auf den Fehler hinweist. HOGAPAGE haftet auch nicht für Fehler und/oder Mängel, die sich aus dem üblichen Druck- und/oder Weiterverarbeitungsprozess ergeben können (z. B. Passerschwankungen, Schneidetoleranzen etc.).

- 8.4** Fällt die Durchführung eines Auftrages aus Gründen aus, die HOGAPAGE nicht zu vertreten hat (etwa softwarebedingt oder aus anderen Gründen), insbesondere wegen Rechnerausfalls, höherer Gewalt, Streik, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Störungen aus dem Verantwortungsbereich Dritter (z. B. anderen Providern), von Netzbetreibern, Druckereien oder sonstigen Leistungsanbietern oder aus vergleichbaren Gründen, so wird die Durchführung des Auftrags nach Möglichkeit nachgeholt. Bei Nachholung binnen angemessener und für den Auftraggeber/Nutzer zumutbarer Zeit nach Beseitigung der Störung/Fehler/Mängel bleibt der Vergütungsanspruch von HOGAPAGE bestehen. Unter Berücksichtigung aller technischen Gegebenheiten gewährleistet HOGAPAGE lediglich die bestmögliche Bereitstellung der Daten, Leistungen und/oder (Print-)Produkte.
- 8.5** Für die Inhalte der auf HOGAPAGE bereitgestellten Daten und/oder in von HOGAPAGE veröffentlichten Printmedien ist HOGAPAGE nicht verantwortlich, wenn sie von Dritten herrühren. Deshalb ist eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben und/oder die Verfügbarkeit z. B. einer ausgeschriebenen Stelle durch HOGAPAGE ausgeschlossen.

§ 9 Haftung

- 9.1** Bei Schadensersatzansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz wegen vorsätzlicher Schädigung oder wegen der Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit haftet HOGAPAGE nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Übrigen haftet HOGAPAGE nur, wenn HOGAPAGE, ihren gesetzlichen Vertretern, leitenden oder einfachen Erfüllungsgehilfen grobe Fahrlässigkeit oder die fahrlässige Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, das heißt einer Pflicht, deren Erfüllung die Erreichung des Vertragszwecks und die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber/Nutzer regelmäßig vertrauen darf, zur Last fällt.
- 9.2** Soweit keine grobe Fahrlässigkeit vorliegt, ist die Haftung nach § 9 Ziffer 9.1 Satz 2 der Höhe nach auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt. Gegenüber Unternehmen haftet HOGAPAGE nach § 9 Ziffer 9.1 Satz 2 für einfache Erfüllungsgehilfen nur, wenn wesentliche Vertragspflichten grob oder fahrlässig verletzt werden. Soweit die Haftung von HOGAPAGE ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- 9.3** Ansonsten wird jedwede weitere Haftung von HOGAPAGE ausgeschlossen, insbesondere im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Benutzung von HOGAPAGE verkaufter und gelieferter Produkte und/oder Waren. Im Übrigen gilt der „Haftungsausschluss (Disclaimer) für alle Unternehmungen der BUHL-Gruppe“ (<https://www.buhl-gruppe.de/haftungsausschluss/>).

§ 10 Rechtsinhaberschaft des Auftraggebers/Nutzers

- 10.1** Der Auftraggeber/Nutzer gewährleistet, dass er alle zur Veröffentlichung und/oder Verbreitung des Werbeauftrages erforderlichen Rechte besitzt, keine Rechte Dritter, insbesondere gewerbliche Schutzrechte, Urheber-, Marken-, Patent- oder Persönlichkeitsrechte etc. oder sonstige gesetzliche Bestimmungen verletzt. Der Auftraggeber/Nutzer trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtlichen Zulässigkeiten der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und/oder Bildunterlagen sowie der HOGAPAGE gelieferten Unterlagen/Daten. Er stellt HOGAPAGE im Rahmen des Werbeauftrages von allen Ansprüchen Dritter frei, die HOGAPAGE im Zusammenhang mit der Veröffentlichung und/oder Verbreitung des Werbeauftrages entstehen, und wird HOGAPAGE auch von den Kosten einer notwendigen Rechtsverteidigung freistellen. Der Auftraggeber/Nutzer verpflichtet sich, HOGAPAGE nach Treu und Glauben mit Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen und HOGAPAGE über Unterlassungserklärungen oder über einstweilige Verfügungen im Hinblick auf die Rechte Dritter unverzüglich zu informieren.
- 10.2** Der Auftraggeber/Nutzer überträgt HOGAPAGE sämtliche für die Nutzung der Werbung in Online- und/oder Printmedien aller Art, einschließlich Internet, erforderlichen urheberrechtlichen Nutzungs-, Leistungsschutz-, Marken- und Kennzeichnungsrechte sowie sonstige Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Veröffentlichung, Verbreitung, Übertragung, Sendung, Bearbeitung, zum öffentlichen Zugänglichmachen, zur Einstellung in eine Datenbank und Bereithalten zum Abruf, zur Entnahme und zum Abruf aus einer Datenbank, und zwar zeitlich und inhaltlich im für die Durchführung des Auftrages notwendigen Umfang. Vorgenannte Rechte werden in allen Fällen örtlich unbegrenzt übertragen und berechtigen zur Schaltung mittels aller bekannten technischen Verfahren sowie aller bekannten Formen der Online- und/oder Printmedien.

§ 11 Kündigung und Rücktrittsrecht

- 11.1** Kündigungen von Werbeaufträgen müssen schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgen. Eine Kündigung kann bis zu sechs Wochen vor der Veröffentlichung und/oder Verbreitung des Werbeauftrages erklärt werden. Innerhalb dieser Frist ist der Auftraggeber/Nutzer auch berechtigt, ohne Angabe von Gründen von dem Auftrage zurückzutreten. Die Rücktrittserklärung hat in gleicher Weise wie eine Kündigung zu erfolgen. Von vorstehendem Kündigungs- und Rücktrittsrecht bleibt ein etwa bestehendes Widerrufsrecht des Auftraggebers/Nutzers, sofern dieser Verbraucher im Sinne des Gesetzes ist, unberührt.
- 11.2** Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein solches besteht insbesondere bei Rechtsverstößen, grober Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei sonstigen unzumutbaren Sachverhalten sowie auch bei einer Insolvenz z. B. des Auftraggebers/Nutzers.
- 11.3** Bei kostenlos von HOGAPAGE dem Auftraggeber/Nutzer erbrachten Leistungen kann der Auftraggeber/Nutzer seine Nutzung jederzeit und ohne die Benennung von Gründen beenden. Das gleiche Recht steht HOGAPAGE zu.

§ 12 Preisliste

- 12.1** Für den (Werbe-)Auftrag gelten ausschließlich diese AGB sowie die bei Vertragsabschluss jeweils gültigen Preise von HOGAPAGE, soweit der Werbeauftrag nicht kostenfrei ist. Die Preise sind grundsätzlich den aktuellen Preislisten und/oder Mediadaten zu entnehmen. Ansonsten gelten die Preise, die auf der jeweiligen Website für Online-Dienste/-Leistungen ausgewiesen sind. Hinzu kommt stets die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe. Gegenüber Unternehmen, Werbeagenturen und sonstigen Werbemittlern bleibt eine Änderung vorbehalten. Agenturen werden nur nach Vorlage des Eintrages in das Gewereregister als solche geführt.
- 12.2** Für von HOGAPAGE bestätigte Aufträge sind Preisänderungen allerdings nur dann wirksam, wenn sie von HOGAPAGE mindestens einen Monat vor Veröffentlichung des Werbeauftrages angekündigt werden. Bei Änderungen der Preise treten die neuen Bedingungen auch bei laufenden Aufträgen sofort in Kraft, sofern nicht schriftlich eine andere Vereinbarung getroffen wurde.
- 12.3** Nachlässe bestimmen sich nach der jeweils gültigen Preisliste. Werbeagenturen und sonstige Werbemittler sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungstreibenden an die Preisliste von HOGAPAGE zu halten. Eine von HOGAPAGE eventuell gewährte Vermittlungsvergütung darf an die Werbepreibenden weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Nachlässe werden lediglich auf die reine Medialeistung gewährt. Gestaltungskosten für Werbemittel sind von den in der Preisliste genannten Nachlässen ausgenommen.

§ 13 Zahlung/Zahlungsbedingungen/Eigentumsvorbehalt

- 13.1** Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug 14 Tage nach Rechnungserhalt zur Zahlung fällig. Bei Überschreiten des Zahlungsziels ist HOGAPAGE berechtigt, Verzugszinsen nach § 288 BGB zu berechnen. Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, ist HOGAPAGE darüber hinaus berechtigt, auch Fälligkeitszinsen nach den Vorschriften der §§ 352, 353 HGB zu fordern. HOGAPAGE ist berechtigt, die Ausführung eines Auftrages vom vorherigen Zahlungsausgleich oder von einer Vorauskasse abhängig zu machen und bei zeitlich länger laufenden Schaltungen/Leistungen monatlich eine Vorschuss- oder Zwischenrechnung zu stellen. Anderes gilt nur, wenn eine andere Zahlungsfrist und/oder andere Zahlungsmodalitäten vereinbart wurde/wurden.
- 13.2** Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts ist nur gegen unbestrittene oder gerichtlich festgestellte Ansprüche oder Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis möglich. HOGAPAGE kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung eines laufenden Auftrages bis zum Ausgleich der offenen Zahlung verweigern.

- 13.3** Objektiv begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers/Nutzers berechtigen HOGAPAGE auch während der Laufzeit des Vertrages, die Veröffentlichung und/oder Verbreitung weiterer Werbeaufträge ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von einer Vorauszahlung und/oder vom Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
- 13.4** Die Abrechnung entgeltlicher Dienste/Leistungen erfolgt über das vom Auftraggeber/Nutzer gewählte Zahlungsmittel. Es können dabei immer nur die von HOGAPAGE jeweils vorgegebenen Zahlungsmittel verwendet werden. Verlängern sich entgeltliche Dienste/Leistungen, werden die Kosten unter Zugrundelegung der vom Auftraggeber/Nutzer vormals zur Verfügung gestellten Zahlungsdaten eingezogen. Etwaige Kosten hinsichtlich der Bezahlung (z. B. Bankkosten) oder bei fehlgeschlagenem Einzug sind vom Auftraggeber/Nutzer zu tragen.
- 13.5** Sämtliche von HOGAPAGE gelieferten Produkte und Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des hierfür vereinbarten Kaufpreises/Entgeltes Eigentum von HOGAPAGE.

§ 14 Vertraulichkeit und Datenschutz

- 14.1** Die Parteien verpflichten sich, den Vertragsgegenstand und -inhalt unter Berücksichtigung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen abzuwickeln. In diesem Zusammenhang werden die erforderlichen Kunden- und Lieferdaten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und entsprechend den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung verarbeitet und gespeichert. Im Übrigen gilt der Haftungsausschluss von HOGAPAGE. Dieser ist im Impressum unter <https://www.hogapage.de/uebers/haftungsausschluss> einsehbar.
- 14.2** Setzt der Auftraggeber/Nutzer für die Schaltung von Werbeaufträgen auf den Online-Angeboten von HOGAPAGE Systeme eines Dritten ein, wird er sicherstellen, dass auch der Systembetreiber diese Vereinbarungen einhält. Im Fall von Verstößen gelten § 10.1 S. 3 und 4 entsprechend.
- 14.3** Die Parteien werden über sämtliche ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrages bekannt werdende betriebliche und sonstige geschäftliche Informationen und Erkenntnisse der anderen Partei strikte Geheimhaltung wahren. Dies gilt für alle Mitarbeiter, gegebenenfalls auch für Kunden des Auftraggebers/Nutzers sowie für Dritte, derer sich eine Partei zur Erfüllung der aus dem Vertrage ergebenden Pflichten bedient. Die Geheimhaltungspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertrages fort. Eine Weitergabe der Daten an Dritte ist ausgeschlossen, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu oder aber der Auftraggeber/Nutzer willigt in eine Offenlegung und/oder Weitergabe ausdrücklich ein.
- 14.4** Der Auftraggeber/Nutzer ist damit einverstanden, dass seine Zahlungsdaten an externe Partner von HOGAPAGE für die Durchführung des E-Payments weitergegeben werden. Darüber hinaus ist HOGAPAGE berechtigt, die Daten im Rahmen interner Auswertungen und für Kommunikationszwecke mit dem Auftraggeber/Nutzer zu verwenden.
- 14.5** Datenschutzerklärung für die Nutzung von

1. Mouseflow

Unsere Website verwendet Mouseflow, ein Webanalyse-Tool der Mouseflow ApS, Flaesketoerovet 68, 1711 Kopenhagen, Dänemark, um zufällig ausgewählte einzelne Besuche mit anonymisierter IP-Adresse zu erfassen. So entsteht ein Protokoll der Mausbewegungen, Mausclicks und Tastaturinteraktion, mit der Absicht, einzelne Besuche dieser Website stichprobenartig als sog. Session-Replays wiederzugeben sowie in Form sogenannter Heatmaps auszuwerten und daraus potentielle Verbesserungen für diese Website abzuleiten. Das durch Mouseflow erzeugte Cookie wird nach einem Zeitraum von 90 Tagen gelöscht. Die durch Mouseflow erfassten Daten sind nicht personenbezogen und werden nicht an Dritte weitergegeben und für einen Zeitraum von 90 Tagen gespeichert. Die Speicherung und Verarbeitung der erfassten Daten erfolgt innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie eine Erfassung durch Mouseflow nicht wünschen, können Sie dieser auf allen Websites, die Mouseflow einsetzen, unter dem folgenden Link widersprechen: <https://mouseflow.de/opt-out/>

2. Google Tag Manager

Auf unserer Website wird der Google Tag Manager eingesetzt. Der Google Tag Manager ist eine Lösung von Google Inc., mit der Unternehmen Website-Tags über eine Oberfläche verwalten können. Bei dem Google Tag Manager handelt es sich um eine cookiefreie Domain, die keine personenbezogenen Daten erfasst. Der Google Tag Manager sorgt für die Auslösung anderer Tags, die ihrerseits unter Umständen Daten erfassen. Darauf weisen wir hiermit gesondert hin. Der Google Tag Manager greift nicht auf diese Daten zu. Sofern auf Domain- oder Cookie-Ebene eine Deaktivierung von dem Nutzer vorgenommen wurde, bleibt diese für alle Tracking-Tags bestehen, die mit Google Tag Manager implementiert werden.

3. Google Ads

Wir haben auf unserer Website Google Ads integriert. Google Ads ist ein Dienst zur Internetwerbung, der es uns gestattet, sowohl Anzeigen in den Suchmaschinenergebnissen von Google als auch im Google-Werbenetzwerk zu schalten. Durch Google Ads können wir bestimmte Schlüsselwörter festlegen, wodurch eine Anzeige in den Suchmaschinenergebnissen von Google ausschließlich dann angezeigt wird, wenn der Nutzer mit der Suchmaschine ein schlüsselwortrelevantes Suchergebnis abrufen. Im Google-Werbenetzwerk werden die Anzeigen mittels eines automatischen Algorithmus und unter Beachtung der zuvor festgelegten Schlüsselwörter auf themenrelevanten Internetseiten verteilt.

Betreiber der Dienste von Google Ads ist die Google Inc., 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043-1351, USA.

Der Zweck für die Verwendung von Google Ads ist die Bewerbung unserer Website durch die Einblendung von interessensrelevanter Werbung auf den Internetseiten von Drittunternehmen und in den Suchmaschinenergebnissen der Suchmaschine Google und eine Einblendung von Fremdwerbung auf unserer Website.

Gelangen Sie über eine Google-Anzeige auf die Website von HOGAPAGE, wird auf dem informationstechnologischen System des Nutzers durch Google ein Conversion-Cookie abgelegt. Dieses Cookie verliert nach dreißig Tagen seine Gültigkeit und wird nicht zu einer Identifikation des Nutzers herangezogen. Über das Conversion-Cookie finden wir heraus, ob bestimmte Unterseiten auf unserer Website aufgerufen wurden. Durch den Conversion-Cookie können wir und auch Google nachvollziehen, ob ein Nutzer, der über eine Ads-Anzeige auf unsere Website gelangt ist, einen Umsatz generierte, also zum Beispiel eine Leistung in Anspruch genommen oder den Vorgang abgebrochen hat.

Durch die Nutzung des Conversion-Cookies werden die erhobenen Daten und Informationen von Google dazu verwendet, um Besuchsstatistiken für unsere Website zu erstellen. Wir nutzen die Besuchsstatistiken dazu, um die Gesamtanzahl der Nutzer zu ermitteln, damit wir den Erfolg oder Misserfolg der jeweiligen Ads-Anzeige ermitteln können, und um unsere Ads-Anzeigen für die Zukunft zu optimieren. Weder unser Unternehmen noch andere Werbekunden von Google Ads erhalten Informationen von Google, mittels derer die Nutzer identifiziert werden können. Mittels des Conversion-Cookies werden personenbezogene Informationen, wie zum Beispiel die von Ihnen besuchten Internetseiten, gespeichert. Bei jedem Besuch unserer Website werden demnach personenbezogene Daten an Google übertragen.

Sie können das Setzen von Cookies durch unsere Website jederzeit mittels der entsprechenden Einstellung Ihres genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen. Eine solche Einstellung des genutzten Internetbrowsers würde auch verhindern, dass Google ein Conversion-Cookie auf dem informationstechnologischen System des Nutzers setzt. Zudem kann ein von Google Ads bereits gesetzter Cookie jederzeit über den Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden.

Ferner besteht ebenfalls die Möglichkeit, der interessensbezogenen Werbung durch Google zu widersprechen. Hierzu müssen Sie von jedem der von Ihnen genutzten Internetbrowser aus den Link <https://www.google.de/settings/ads> aufrufen und dort die gewünschten Einstellungen vornehmen.

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google können unter <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/> abgerufen werden.

4. Facebook Custom Audiences

Auch haben wir auf unserer Website die Remarketing-Funktion „Custom Audiences“ der Facebook Inc., 1601 S. California Ave, Palo Alto, CA 94304, USA („Facebook“) integriert. Dadurch können wir den Nutzern unserer Website im Rahmen des Besuchs des sozialen Netzwerkes Facebook oder anderer dieses Verfahren ebenfalls nutzender Websites interessenbezogene Werbeanzeigen („Facebook-Ads“) zur Verfügung stellen.

Für diese Marketing-Funktion verwenden wir auf unserer Website das sogenannte „Facebook-Pixel“, d.h. auf unseren Seiten sind sogenannte Zählpixel integriert. Wenn Sie unsere Website besuchen, wird über dieses Zähl-Pixel eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Browser und dem Server von Facebook hergestellt. Facebook erhält dadurch von Ihrem Browser die Information, dass von Ihrem Endgerät unsere Website aufgerufen wurde. Wir weisen darauf hin, dass wir keinen Einfluss auf den Umfang der übermittelten Daten und deren weitere Verwendung durch Facebook haben, und informieren Sie daher entsprechend unseres Kenntnisstandes: Durch die Einbindung von Facebook Custom Audiences erhält Facebook die Information, dass Sie die entsprechende Website aufgerufen haben oder eine Anzeige von uns angeklickt haben. Sofern Sie bei einem Dienst von Facebook registriert sind, kann Facebook den Besuch Ihrem Account zuordnen. Selbst wenn Sie nicht bei Facebook registriert sind bzw. sich nicht eingeloggt haben, besteht die Möglichkeit, dass der Anbieter Ihre IP-Adresse und weitere Identifizierungsmerkmale in Erfahrung bringt und speichert.

Sie können der Nutzung von Facebook Website Custom Audiences jederzeit für die Zukunft über <https://www.facebook.com/settings/?tab=ads> widersprechen.

Nähere Informationen zum Datenschutz und Ihren diesbezüglichen Möglichkeiten für entsprechende Einstellungen finden Sie unter diesen Links:

<https://www.facebook.com/settings/?tab=ads>

<https://www.facebook.com/about/privacy>

5. SZMnG der INFOnline GmbH

Unsere Webseite nutzt das Messverfahren („SZMnG“) der INFOnline GmbH (<https://www.INFOnline.de>) zur Ermittlung statistischer Kennwerte über die Nutzung unserer Angebote. Ziel der Nutzungsmessung ist es, die Anzahl der Besuche auf unserer Website, die Anzahl der Websitebesucher und deren Surfverhalten statistisch – auf Basis eines einheitlichen Standardverfahrens – zu bestimmen und somit marktweit vergleichbare Werte zu erhalten.

Für alle Digital-Angebote, die Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW – <http://www.ivw.eu>) sind oder an den Studien der Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung e.V. (AGOF - <http://www.agof.de>) teilnehmen, werden die Nutzungsstatistiken regelmäßig von der AGOF und der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (agma - <http://www.agma-mmc.de>) zu Reichweiten weiter verarbeitet und mit dem Leistungswert „Unique User“ veröffentlicht sowie von der IVW mit den Leistungswerten „Page Impression“ und „Visits“. Diese Reichweiten und Statistiken können auf den jeweiligen Webseiten eingesehen werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Messung mittels des Messverfahrens SZMnG durch die INFOnline GmbH erfolgt mit berechtigtem Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Lit. f) DSGVO.

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Erstellung von Statistiken und die Bildung von Nutzerkategorien. Die Statistiken dienen dazu, die Nutzung unseres Angebots nachvollziehen und belegen zu können. Die Nutzerkategorien bilden die Grundlage für eine interessengerechte Ausrichtung von Werbemitteln bzw. Werbemaßnahmen. Zur Vermarktung dieser Webseite ist eine Nutzungsmessung, welche eine Vergleichbarkeit zu anderen Marktteilnehmern gewährleistet, unerlässlich. Unser berechtigtes Interesse ergibt sich aus der wirtschaftlichen Verwertbarkeit der sich aus den Statistiken und Nutzerkategorien ergebenden Erkenntnisse und dem Marktwert unserer Webseite, auch in direktem Vergleich mit Webseiten Dritter, der sich anhand der Statistiken ermitteln lässt.

Darüber hinaus haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die pseudonymisierten Daten der INFOnline, der AGOF und der IVW zum Zwecke der Marktforschung (AGOF, agma) und für statistische Zwecke (INFOnline, IVW) zur Verfügung zu stellen. Weiterhin haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die pseudonymisierten Daten der INFOnline zur Weiterentwicklung und Bereitstellung interessengerechter Werbemittel zur Verfügung zu stellen.

Art der Daten

Die INFOnline GmbH erhebt die folgenden Daten, welche nach der EU-DSGVO einen Personenbezug aufweisen:

IP-Adresse: Im Internet benötigt jedes Gerät zur Übertragung von Daten eine eindeutige Adresse, die sogenannte IP-Adresse. Die zumindest kurzzeitige Speicherung der IP-Adresse ist aufgrund der Funktionsweise des Internets technisch erforderlich. Die IP-Adressen werden vor jeglicher Verarbeitung um 1 Byte gekürzt und nur anonymisiert weiterverarbeitet. Es erfolgt keine Speicherung oder weitere Verarbeitung der ungekürzten IP-Adressen.

Einen zufällig erzeugten **Client-Identifizierer:** Die Reichweitenverarbeitung verwendet zur Wiedererkennung von Computersystemen alternativ entweder ein Third-Party-Cookie, ein First-Party-Cookie, ein „Local Storage Object“ oder eine Signatur, die aus verschiedenen automatisch übertragenen Informationen Ihres Browsers erstellt wird. Diese Kennung ist für einen Browser eindeutig, solange das Cookie oder Local Storage Object nicht gelöscht wird. Eine Messung der Daten und anschließende Zuordnung zu dem jeweiligen Client-Identifizierer ist daher auch dann möglich, wenn Sie andere Webseiten aufrufen, die ebenfalls das Messverfahren („SZMnG“) der INFOnline GmbH nutzen. Die Gültigkeit des Cookies ist auf maximal ein Jahr beschränkt.

Nutzung der Daten

Das Messverfahren der INFOnline GmbH, welches auf dieser Webseite eingesetzt wird, ermittelt Nutzungsdaten. Dies geschieht, um die Leistungswerte Page Impressions, Visits und Clients zu erheben und weitere Kennzahlen daraus zu bilden (z.B. qualifizierte Clients). Darüber hinaus werden die gemessenen Daten wie folgt genutzt:

Eine sogenannte Geolokalisierung, also die Zuordnung eines Webseitenaufrufs zum Ort des Aufrufs, erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der anonymisierten IP-Adresse und nur bis zur geographischen Ebene der Bundesländer/Regionen. Aus den so gewonnenen geographischen Informationen kann in keinem Fall ein Rückschluss auf den konkreten Aufenthaltsort eines Nutzers gezogen werden.

Die Nutzungsdaten eines technischen Clients (beispielsweise eines Browsers auf einem Gerät) werden webseitenübergreifend zusammengeführt und in einer Datenbank gespeichert. Diese Informationen werden zur technischen Abschätzung der Sozioinformation Alter und Geschlecht verwendet und an die Dienstleister der AGOF zur weiteren Reichweitenverarbeitung übergeben. Im Rahmen der AGOF-Studie werden auf Basis einer zufälligen Stichprobe Soziomerkmale technisch abgeschätzt, welche sich den folgenden Kategorien zuordnen lassen: Alter, Geschlecht, Nationalität, berufliche Tätigkeit, Familienstand, allgemeine Angaben zum Haushalt, Haushaltseinkommen, Wohnort, Internetnutzung, Online-Interessen, Nutzungsort, Nutzertyp.

Speicherdauer der Daten

Die vollständige IP-Adresse wird von der INFOnline GmbH nicht gespeichert. Die gekürzte IP-Adresse wird maximal 60 Tage gespeichert. Die Nutzungsdaten in Verbindung mit dem eindeutigen Identifizierer werden maximal sechs Monate gespeichert.

Weitergabe der Daten

Die IP-Adresse wie auch die gekürzte IP-Adresse werden nicht weitergegeben. Für die Erstellung der AGOF-Studie werden Daten mit Client-Identifiern an die folgenden Dienstleister der AGOF weitergegeben:

Kantar Deutschland GmbH (<https://www.tns-infratest.com/>)

Ankordata GmbH & Co. KG (<http://www.ankordata.de/homepage/>)

Interrogare GmbH (<https://www.interrogare.de/>)

Die betroffene Person hat folgende Rechte:

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18f. DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Bei Anfragen dieser Art, wenden Sie sich bitte an datenschutz@buhl-gruppe.de. Bitte beachten Sie, dass wir bei derartigen Anfragen sicherstellen müssen, dass es sich tatsächlich um die betroffene Person handelt.

Widerspruchsrecht:

Wenn Sie an der Messung nicht teilnehmen möchten, können Sie unter folgendem Link widersprechen: <https://optout.ioam.de>. Um einen Ausschluss von der Messung zu garantieren, ist es technisch notwendig, ein Cookie zu setzen. Sollten Sie die Cookies in Ihrem Browser löschen, ist es notwendig, den Opt-Out-Vorgang unter dem oben genannten Link zu wiederholen.

Die betroffene Person hat das Recht, bei einer Datenschutzbehörde Beschwerde einzulegen. Weitere Informationen zum Datenschutz im Messverfahren finden Sie auf der Webseite der INFOnline GmbH (<https://www.infonline.de>), die das Messverfahren betreibt, der Datenschutzwebseite der AGOF (<http://www.agof.de/datenschutz>) und der Datenschutzwebseite der IVW (<http://www.ivw.eu>).

6. Criteo

Auf unseren Webseiten werden durch eine Technologie der Criteo GmbH zu Marketingzwecken anonymisierte Informationen über das Surfverhalten der Webseitenbesucher gesammelt und gespeichert. Diese Daten werden in Cookies auf dem Computer des Besuchers gespeichert. Die Criteo GmbH analysiert anhand eines Algorithmus das anonymisiert aufgezeichnete Surfverhalten und kann anschließend gezielte Produktempfehlungen als personalisierte Werbeanzeigen auf anderen Webseiten (sog. Publishern) anzeigen. In keinem Fall können diese Daten dazu verwendet werden, Sie als Besucher unserer Webseiten persönlich zu identifizieren. Die gesammelten Daten werden lediglich zur Verbesserung des Angebots benutzt. Eine andere Verwendung oder Weitergabe dieser Informationen an Dritte erfolgt nicht.

Sie können der vollkommen anonymen Analyse Ihres Surfverhaltens auf unseren Webseiten widersprechen, indem Sie hier auf Criteo Austragung (<https://www.criteo.com/de/privacy/>) klicken. Wenn Sie sich bereits ausgetragen haben (Opt-Out-Cookie) und wieder personalisierte Criteo-Banner angezeigt bekommen möchten, klicken Sie bitte auf Criteo Eintragung (<https://www.criteo.com/de/privacy/>).

Weitere Informationen zur eingesetzten Technologie erhalten Sie in den Datenschutzbestimmungen der Criteo GmbH.

7. AdGlare

Auf unseren Webseiten haben wir AdGlare integriert. AdGlare ist ein sogenannter AdServer, ein Dienst zum Einbinden und zur anonymisierten statistischen Auswertung von Werbeanzeigen. AdGlare verwendet Cookies, die eine Analyse der Benutzung der Website ermöglichen.

8. Google Analytics

Diese Website nutzt aufgrund unserer berechtigten Interessen zur Optimierung und Analyse unseres Online-Angebots im Sinne des Art. 6 Abs. 1 Lit. f. DSGVO den Dienst „Google Analytics“, welcher von der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway Mountain View, CA 94043, USA) angeboten wird. Der Dienst (Google Analytics) verwendet „Cookies“ – Textdateien, die auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Die durch die Cookies gesammelten Informationen werden im Regelfall an einen Google-Server in den USA gesandt und dort gespeichert.

Google LLC hält das europäische Datenschutzrecht ein und ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert:

<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>

Auf dieser Website greift die IP-Anonymisierung. Die IP-Adresse der Nutzer wird innerhalb der Mitgliedsstaaten der EU und des Europäischen Wirtschaftsraumes und in den anderen Vertragsstaaten des Abkommens gekürzt. Nur in Einzelfällen wird die IP-Adresse zunächst ungekürzt in die USA an einen Server von Google übertragen und dort gekürzt. Durch diese Kürzung entfällt der Personenbezug Ihrer IP-Adresse. Die vom Browser übermittelte IP-Adresse des Nutzers wird nicht mit anderen von Google gespeicherten Daten kombiniert.

Im Rahmen der Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung, welche wir als Websitebetreiber mit der Google Inc. geschlossen haben, erstellt diese mit Hilfe der gesammelten Informationen eine Auswertung der Websitenutzung und der Websiteaktivität und erbringt mit der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen.

Die von Google in unserem Auftrag erhobenen Daten werden genutzt, um die Nutzung unseres Online-Angebots durch die einzelnen Nutzer auswerten zu können, z. B. um Reports über die Aktivität auf der Website zu erstellen, um unser Online-Angebot zu verbessern.

Sie haben die Möglichkeit, die Speicherung der Cookies auf Ihrem Gerät zu verhindern, indem Sie in Ihrem Browser entsprechende Einstellungen vornehmen. Es ist nicht gewährleistet, dass Sie auf alle Funktionen dieser Website ohne Einschränkungen zugreifen können, wenn Ihr Browser keine Cookies zulässt.

Weiterhin können Sie durch ein Browser-Plugin verhindern, dass die durch Cookies gesammelten Informationen (inklusive Ihrer IP-Adresse) an die Google Inc. gesendet und von der Google Inc. genutzt werden. Folgender Link führt Sie zu dem entsprechenden Plugin:

<https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Alternativ verhindern Sie mit einem Klick auf diesen Link www.hogapage.de/google-analytics-opt-out, dass Google Analytics innerhalb dieser Website Daten über Sie erfasst. Mit dem Klick auf obigen Link laden Sie ein „Opt-Out-Cookie“ herunter. Ihr Browser muss die Speicherung von Cookies also hierzu grundsätzlich erlauben. Löschen Sie Ihre Cookies regelmäßig, ist ein erneuter Klick auf den Link bei jedem Besuch dieser Website vonnöten. Hier finden Sie weitere Informationen zur Datennutzung durch die Google Inc.:

- <https://policies.google.com/privacy/partners?hl=de> (Daten, die von Google-Partnern erhoben werden)
- <https://adssettings.google.de/authenticated> (Einstellungen über Werbung, die Ihnen angezeigt wird)
- <https://policies.google.com/technologies/ads?hl=de> (Verwendung von Cookies in Anzeigen)

Quelle: www.datenschutz.org

§ 15 Besondere Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für die HOGAPAGE Media Jobbörse

Die nachfolgenden Regelungen der §§ 15 bis 19 regeln rechtsverbindlich die Nutzungsbedingungen für die Jobbörse, den Einkaufsführer, für Abonnementverträge und den Online-Shop von HOGAPAGE sowie die hier bestehenden Rechte und Pflichten. Ergänzend hierzu gelten jedoch auch alle anderen Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen.

15.1 Bei der Jobbörse stehen einem registrierten Auftraggeber/Nutzer folgende Funktionen kostenfrei zur Verfügung:

- ein persönliches Bewerber- bzw. Unternehmerkonto mit den Möglichkeiten, Stammdaten zu verwalten und Bewerber- bzw. Unternehmensprofile zu hinterlegen,
- Erstellen einer kompletten Bewerbungsmappe, mit oder ohne Dateianhänge (Bilder, Texte),
- Verwaltung von Bewerbungen/Bewerbern über ein benutzereigenes Postfach,
- Erhalt von Jobangeboten per E-Mail,
- Anzeigenstatistik für Unternehmen.

Jeder Auftraggeber/Nutzer trägt dabei die vollständige Verantwortung für seine Aktivitäten innerhalb des unentgeltlichen Dienstes. Der Auftraggeber/Nutzer hat seinen Zugang gegen eine Verwendung durch unbefugte Dritte zu schützen, insbesondere seine Registrier- und Zugangsdaten geheim zu halten. HOGAPAGE haftet nicht für Schäden infolge unsachgemäßer Verwahrung des Passworts.

15.2 Registrierte Auftraggeber/Nutzer können als Inserenten Stellenanzeigen (nachfolgend „Anzeige“ genannt) schalten. Die Anzeigenschaltung ist für Arbeitgeber kostenpflichtig. Der Auftraggeber/Nutzer wird bei Inanspruchnahme eines entgeltlichen Dienstes gesondert auf die anfallenden Kosten und zu erfüllenden Voraussetzungen hingewiesen. Die Dienste und Darstellungen der Dienste auf der Website sind freibleibend.

15.3 Die Nutzung der Jobbörse ist nur im Zusammenhang mit der Anbahnung eines konkret beabsichtigten Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gestattet. Die Nutzung der Jobplattform für andere Zwecke (z. B. Erwerb von Daten etc.) ist unzulässig. Unternehmens- und/oder Bewerberdaten dürfen daher nur für eigene Zwecke verwendet werden. Eine gewerbliche oder kommerzielle Auswertung der Informationen, eine Vervielfältigung oder die Weitergabe an Dritte ist untersagt. Alle Rechte an der Jobbörse sowie an den dort veröffentlichten Inhalten, insbesondere urheberrechtliche Nutzungs- und Verwer-

tungsrechte, z. B. an den Datenbanken und Adressdateien, liegen uneingeschränkt bei HOGAPAGE. Die Übertragung von Rechten ist ausgeschlossen. Es wird lediglich ein einfaches, nicht übertragbares und für die Zeit der Registrierung beschränktes Nutzungsrecht eingeräumt.

- 15.4** Nutzer der Jobbörse haben die Möglichkeit, ihr eigenes Text- und/oder Bildmaterial (Inhalte) auf der Website einzustellen. Mit der Einstellung räumt der Nutzer HOGAPAGE an den Inhalten widerruflich die nichtausschließlichen, weltweiten und inhaltlich unbegrenzten Nutzungsrechte zur Veröffentlichung, Vervielfältigung und Verbreitung im Rahmen der Funktionalitäten und Angebote der Website selbst oder durch Dritte ein, insbesondere das Datenbank- und Archivierungsrecht und das Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung (auch zur Nutzung auf mobilen Endgeräten wie Handys, iPads etc.). Die Rechtseinräumung gilt über das Nutzungsverhältnis hinaus, mit Ausnahme der Inhalte des Profils. Die Rechtseinräumung gilt für rechtmäßige Inhalte des Profils und für regelmäßige Inhalte, die Rechte Dritter nicht verletzen.

Der Nutzer ist daher nur berechtigt, Inhalte einzustellen, die von ihm stammen oder für die er selbst Rechtsinhaber ist. Der Nutzer garantiert, dass die von ihm eingestellten Inhalte frei von Rechten Dritter sind, insbesondere etwa von Urheber- und/oder Markenrechten an Text- und Bildbeiträgen sowie von Persönlichkeitsrechten abgebildeter oder in sonstiger Form dargestellter Personen. Der Nutzer stellt insoweit HOGAPAGE von allen Ansprüchen Dritter frei, die gegenüber HOGAPAGE oder ihren Erfüllungsgehilfen wegen der dort veröffentlichten Inhalte geltend gemacht werden. Der Nutzer ist verpflichtet, die Jobbörse nur im Rahmen der bestehenden Gesetze, insbesondere des Datenschutzes (vgl. § 14), zu nutzen. Nutzeraktivitäten, die darauf ausgerichtet sind, die Jobbörse funktionsuntauglich zu machen oder zumindest deren Nutzung zu erschweren, sind verboten und werden sowohl zivil- wie strafrechtlich verfolgt.

- 15.5** Die Jobbörse bietet Nutzern die Möglichkeit, Links zu externen Seiten einzutragen und zu veröffentlichen. Weder für die Inhalte der externen Links und/oder Seiten noch deren Erreichbarkeit ist HOGAPAGE in irgendeiner Weise verantwortlich. Die Verantwortung und Haftung liegen ausschließlich bei dem hierfür ursächlichen Nutzer. Externe Links zu Stellenanzeigen, die nicht auf der Jobbörse veröffentlicht sind, oder Web-Verweise, die zu anderen Jobbörsen führen, dürfen nur nach individueller Vereinbarung zwischen HOGAPAGE und dem Nutzer eingebunden werden.

- 15.6** Anzeigen können unmittelbar nach erfolgter Registrierung, Erhalt der Buchungsbestätigung und erfolgreichem Zahlungsvorgang oder zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden. Das Datum der Veröffentlichung bestimmt der Nutzer selbst. Wird die Anzeige durch HOGAPAGE veröffentlicht, erfolgt dies innerhalb von drei Werktagen. Der Nutzer kann Anzeigen während der Laufzeit ausblenden bzw. deaktivieren. Ein Ersatz- oder Erstattungsanspruch des Nutzers wird hierdurch nicht begründet.

- 15.7** Während der Laufzeit einer Anzeige kann der Nutzer den Inhalt beliebig oft selbst verändern. Soll HOGAPAGE die Änderungen während der Laufzeit für den Nutzer vornehmen, muss dieser den Auftrag hierzu vorab schriftlich, telefonisch oder per E-Mail erteilen. Durch die Änderungen fallen keine Zusatzkosten an. Bei Hilfeleistungen durch HOGAPAGE ist der Nutzer verpflichtet, rechtzeitig die richtigen und vollständigen Informationen zu liefern. Bei Verzögerungen, die nicht in der Verantwortung von HOGAPAGE liegen, kann der Nutzer keine Ansprüche gegen HOGAPAGE geltend machen. Wurde die Anzeige mit Hilfeleistung von HOGAPAGE erstellt und/oder nicht durch den Nutzer selbst generiert, muss er unmittelbar nach der Veröffentlichung die Inhalte und die Darstellung prüfen. Stellt der Nutzer Mängel und/oder Unrichtigkeiten fest, muss er diese unverzüglich rügen. Andernfalls gilt die Anzeige als mangelfrei und genehmigt. HOGAPAGE ist nicht verpflichtet, vom Nutzer geliefertes Bild- und/oder Textmaterial zurückzusenden. Dies erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Nutzers. Anfallende Kosten hierfür trägt der Nutzer.

Die Jobbörse bietet dem Nutzer die Möglichkeit, Chiffre-Anzeigen zu schalten. Eingehende Nachrichten werden automatisch an die in den Stammdaten des Nutzers hinterlegte E-Mail-Adresse weitergeleitet und zusätzlich an das benutzereigene Postfach zugestellt. Das Übertragungsrisiko trägt der Nutzer.

- 15.8** Während der Vertragslaufzeit einer Anzeige hat der Nutzer Anspruch auf Veröffentlichung. Dies geschieht auf den Internetseiten von HOGAPAGE sowie, im Rahmen von Kooperationen von HOGAPAGE, auf den Online- und/oder Printmedien der Kooperationspartner. Der Nutzer stimmt der Veröffentlichung bereits im Vorfeld ausdrücklich zu. Diese Leistung erfolgt freiwillig. Dem Nutzer entstehen keinerlei Mehrkosten.

- 15.9** Vom Nutzer eingestellte und veröffentlichte Stellenangebote müssen direkt eine tatsächlich freie und verfügbare Stelle betreffen. Pro Anzeige kann eine Position ausgeschrieben werden. Die Inhalte müssen den Tatsachen entsprechen. Für die vollständige und richtige Eingabe der Inhalte sowie von Text- und Bilddateien ist der Nutzer selbst verantwortlich. Er ist verpflichtet, vor Zahlungsabschluss in der Anzeigenvorschau die korrekte Wiedergabe der Inhalte selbst zu prüfen. Der Nutzer ist verpflichtet, Stellenanzeigen stets im eigenen Namen zu veröffentlichen. Auf Wunsch des Nutzers oder über den Support kann HOGAPAGE die Anzeige in dessen Namen erstellen und/oder veröffentlichen.

Anzeigen für eine selbständige Tätigkeit oder freie Mitarbeit müssen in der Stellenbeschreibung eindeutig als solche gekennzeichnet sein. Soll ein Bewerber in Vorleistung treten oder finanzielle Eigenleistungen erbringen, ist auch dies eindeutig zu beschreiben. HOGAPAGE behält sich für solche Fälle die Veröffentlichung einer solchen Anzeige vor.

- 15.10** Die Jobbörse stellt verschiedene, standardisierte Layouts für Anzeigenformate zur Verfügung. Kostenlose Lehrstellenangebote werden ohne Bilder und YouTube-Videos erstellt. Jedoch ist die Platzierung eines Logos möglich. Bei Designanzeigen können ein Firmenlogo, Photos und/oder ein YouTube-Video eingebunden werden. Für die Inhalte ist ausschließlich der Nutzer verantwortlich. Bei einer PDF-Anzeige kann das PDF nebst einem Logo platziert werden.

Web-Verweise zu individuellen Bewerbungsformularen, die ein Nutzer selbst im Internet anbietet und die in direktem Bezug zur aktuell geschalteten Anzeige stehen, sind über einen speziell definierten Platzhalter bei der Anzeigenerstellung zu hinterlegen. HOGAPAGE macht den Nutzer darauf aufmerksam, dass aufgrund allgemein verfügbarer Techniken nicht vollständig verhindert werden kann, dass seine im Internet veröffentlichten Inhalte durch andere Benutzer oder Programme gelesen, kopiert, gespeichert und anderweitig veröffentlicht werden können. In solchen Fällen können keinerlei Ansprüche gegen HOGAPAGE hergeleitet werden.

- 15.11** Bei Nutzung der Jobbörse von HOGAPAGE erhält der Auftraggeber/Nutzer unverzüglich eine elektronische Buchungsbestätigung sowie eine Rechnung im PDF-Format, die an seine in den Stammdaten hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet wird. Gleichzeitig wird die Rechnung im Firmenprofil der Jobbörse hinterlegt. Die Bezahlung ist hier grundsätzlich nur auf Rechnung möglich. Bei Nichteingang oder Rückbuchung des Zahlungsbetrages werden Anzeigen nicht veröffentlicht bzw. nachträglich gesperrt. Eine solche Sperrung geht stets zu Lasten des Auftraggebers/Nutzers.

§ 16 Rechte von HOGAPAGE bei Anzeigenschaltung

- 16.1** HOGAPAGE achtet darauf, die formale Qualität der veröffentlichten Inhalte zu sichern, und ist deshalb berechtigt, Titel- und Stellenbeschreibung sowohl bei der Erstveröffentlichung als auch während der Laufzeit zu ändern.

- 16.2** HOGAPAGE behält sich vor, Anzeigenaufträge abzulehnen bzw. bereits veröffentlichte Anzeigen oder benutzerbezogene Einträge vorübergehend oder endgültig zu löschen. Dies gilt insbesondere bei der Verletzung von Rechten Dritter (z. B. Markenschutz, Urheberrecht, Datenschutz) oder von geltendem Recht, aber auch dann, wenn HOGAPAGE die Veröffentlichung von Inhalten aus sonstigen Gründen nicht zumutbar ist. Dies gilt auch, wenn Inhalte auf externe Internetpräsenzen mit rechtsverletzenden Inhalten verweisen oder eine Weiterleitung auf diese erfolgt.

Inhalte, die gegen die guten Sitten („unzulässige Inhalte“) verstoßen, werden abgelehnt und nicht veröffentlicht bzw. entfernt. HOGAPAGE behält sich hierzu vor, den Nutzer von allen Leistungen auszuschließen.

Werden vom Auftraggeber/Nutzer veröffentlichte Inhalte von Dritten beanstandet, behält sich HOGAPAGE nach Prüfung vor, die beanstandeten Inhalte zu entfernen bzw. zu löschen und/oder den Dritten über den weiteren Verlauf der Prüfung zu informieren.

Anzeigen, die nicht der Zielgruppe von HOGAPAGE gelten und nicht ausschließlich der Personalrekrutierung und/oder Arbeitsplatzfindung dienen, werden ebenfalls als unzulässig oder missbräuchlich definiert. HOGAPAGE ist berechtigt, die Inhalte abzulehnen, bereits veröffentlichte Daten zu entfernen sowie den Zugang des Nutzers zu sperren.

16.3 Setzt der Nutzer in Anzeigen Hyperlinks („deep links“), ist HOGAPAGE berechtigt, die Inhalte und den Zugriff auf die Datenbank zu sperren. Der betroffene Nutzer wird über die Offline-Stellung der Anzeige bzw. über die Entfernung des Inhalts informiert. In allen Ablehnungsfällen hat der Nutzer keinerlei Ersatz- und/oder Erstattungs- und/oder Schadensersatzansprüche.

§ 17 Besondere Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für den HOGAPAGE Einkaufsführer

17.1 Der Nutzer kann die Leistungen von <https://www.hogapage.de/einkaufsfuehrer/> kostenlos nutzen. Die Leistungen und Darstellungen der Leistungen auf dieser Website sind freibleibend.

17.2 Alle Rechte an <https://www.hogapage.de/einkaufsfuehrer/> sowie an den dort veröffentlichten Inhalten, insbesondere die urheberrechtlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte, z. B. an den Datenbanken und Adressdateien, liegen uneingeschränkt bei HOGAPAGE. Die Übertragung solcher Rechte ist ausgeschlossen. Es wird lediglich ein einfaches, nicht übertragbares und für die Zeit der Registrierung beschränktes Nutzungsrecht eingeräumt.

17.3 HOGAPAGE achtet darauf, die vertragsgemäße Qualität und Quantität der für die Leistungserbringung notwendigen Daten und/oder Informationen sicherzustellen, und ist deshalb berechtigt, diese auch während der Laufzeit zu ändern, zu ergänzen oder einzuschränken. HOGAPAGE behält sich deshalb auch ausdrücklich das Recht vor, die Nutzung der Leistung um weitere Leistungsinhalte zu erweitern, zu ergänzen oder einzuschränken. HOGAPAGE behält sich vor, eine Leistungserbringung – auch vorübergehend – abzulehnen oder zur Gänze einzustellen. Dies gilt insbesondere bei der Verletzung von Rechten Dritter (z. B. Markenschutz, Urheberrecht, Datenschutz) oder von geltendem Recht, aber auch dann, wenn für HOGAPAGE ein wichtiger Grund eintritt, der HOGAPAGE eine (weitere) Vertragserfüllung unzumutbar macht. Dies gilt insbesondere, wenn der Nutzer eine eigene Internetpräsenz unzulässigerweise mit dem Einkaufsführer verlinkt oder durch Dritte verlinken lässt.

Eine Nutzung der Leistung, die gegen die guten Sitten oder geltendes Recht verstößt, wird abgelehnt und von HOGAPAGE unverzüglich unterbunden. HOGAPAGE behält sich vor, den Nutzer von allen Leistungen – auch dauerhaft – auszuschließen. In solchen Fällen hat der Nutzer keinerlei Ersatz- und/oder Erstattungs- und/oder Schadensersatzansprüche.

17.4 Die auf der Website von <https://www.hogapage.de/einkaufsfuehrer/> durch HOGAPAGE veröffentlichten bzw. zur Verfügung gestellten Inhalte und Daten von Nutzern, Werbepartnern, Herstellern oder Kooperationspartnern werden von HOGAPAGE grundsätzlich nicht auf ihre Rechtmäßigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Alle Daten und/oder Informationen unter <https://www.hogapage.de/einkaufsfuehrer/> wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Eine Gewähr oder jegliche Haftung für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit, Funktion oder Qualität der zur Verfügung gestellten Daten und/oder Informationen und insbesondere der Informationen auf eventuell verwiesenen („verlinkten“) Internetseiten von Drittanbietern, inklusive der Rechtmäßigkeit der dortigen Inhalte, wird nicht übernommen.

17.5 Bei rechtswidriger Verwendung von Daten, Leistungen und/oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Nutzer für den daraus entstandenen Schaden. Der Nutzer stellt HOGAPAGE von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer missbräuchlichen oder rechtswidrigen Nutzung durch ihn entstehen. Keinerlei Gewährleistung übernimmt HOGAPAGE auch für jedwede nicht bestimmungsgemäße und/oder zweckentfremdete Nutzung von <https://www.hogapage.de/einkaufsfuehrer/>. Die Nutzung des Einkaufsführers entbindet den Nutzer nicht von seinen eigenen Sorgfaltspflichten nach den geltenden gesetzlichen und/oder behördlichen Bestimmungen.

17.6 Alle eventuell unter bzw. mit <https://www.hogapage.de/einkaufsfuehrer/> genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützten Marken-, Warenzeichen-, Gebrauchs- oder Geschmacksmuster unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweiligen Kennzeichnungsrechts und den (Besitz-) Rechten sowie allen rechtlichen Befugnissen der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund deren bloßen Nennung ist nicht der rechtliche Schluss zu ziehen, dass solche Rechte Dritter nicht geschützt sind oder sich im Besitz bzw. in der Inhaberschaft bzw. im Eigentum von HOGAPAGE befinden.

§ 18 Besondere Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für die HOGAPAGE Media Abonnementverträge

18.1 Für den Abschluss eines Abonnementvertrages zwischen dem Auftraggeber/Nutzer und HOGAPAGE gelten die Bestimmungen des § 1. Ein solcher Vertrag kommt somit mit ausdrücklicher Annahme durch HOGAPAGE, spätestens aber durch Absendung des bestellten Produkts zustande.

18.2 HOGAPAGE liefert das bestellte Produkt auf dem Postweg bzw. auf elektronischem Wege (z. B. bei Online-Abos) an die angegebene Lieferadresse bzw. E-Mail-Adresse. Eine Änderung der Lieferadresse bzw. E-Mail-Adresse ist vor deren Wirksamwerden mit einer Frist von zwei Wochen vorab mitzuteilen, so dass HOGAPAGE die Änderung noch rechtzeitig berücksichtigen kann.

18.3 Für Leistungen, die aufgrund von nicht aktueller oder fehlerhafter (E-Mail-)Adressangabe nicht oder nur verzögert zugestellt werden können, trägt der Auftraggeber/Nutzer eventuell anfallende Mehrkosten. Nach zweimaliger vergeblicher Zustellung ist HOGAPAGE berechtigt, vom Verträge zurückzutreten. Bei fehlerhafter Lieferung trägt HOGAPAGE die Kosten.

18.4 Das Abonnement läuft grundsätzlich für die Dauer eines Jahres und verlängert sich, sofern dieses nicht gekündigt wird, jeweils um ein weiteres Jahr. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate zum Ende der jeweiligen Laufzeit. Die Kündigung kann schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgen.

18.5 Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf den jeweiligen Bestellformularen ausgewiesenen Preise der HOGAPAGE. Sämtliche Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in der jeweils aktuellen Höhe. Zahlungsfristen, Zahlungswege und sonstige Zahlungsregelungen ergeben sich ebenso wie etwaige Versandkosten aus dem Bestellformular.

18.6 Die Inhalte der bestellten Verlagsprodukte können für private oder zu internen geschäftlichen Zwecken genutzt werden. Eine gewerbliche Verwertung/ Nutzung der bereitgestellten Inhalte ist untersagt. Sämtliche urheberrechtlichen Nutzungsrechte und alle sonstigen Rechte stehen ausschließlich und vollumfänglich HOGAPAGE zu.

§ 19 Besondere Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für den HOGAPAGE Online-Shop

19.1 Der Online-Shop stellt nur eine Aufforderung zur Angebotsabgabe dar. Der Besteller (Kunde) gibt mit seiner Bestellung entweder schriftlich, per Telefax, telefonisch, per Mail oder per Internet ein rechtsverbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt durch die Bestellung des Kunden einerseits und die Lieferung bzw. Teillieferung oder die schriftliche bzw. per Telefax oder per E-Mail versandte Auftragsbestätigung andererseits zustande. HOGAPAGE kann das vom Kunden unterbreitete Angebot innerhalb einer Frist von zwei Wochen annehmen. HOGAPAGE ist dabei auch zu Teillieferungen berechtigt, wenn diese dem Kunden zumutbar sind oder aber HOGAPAGE bestellte Artikel derzeit nicht vorrätig hat. Sofern HOGAPAGE zusammen mit einer Teillieferung die Erklärung versendet, dass der in der Lieferung nicht enthaltene Teil bestellter Waren nicht geliefert werden kann, kommt der Vertrag mit dem Kunden nur hinsichtlich des Teils der Bestellung zustande, der geliefert oder dessen Lieferung bestätigt wird.

19.2 Die im Online-Shop angegebenen Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in der jeweils aktuellen Höhe. Die Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten. Für Bestellungen mit einer Lieferadresse im Inland erfolgt der Versand kostenlos, bei einer Lieferadresse in Österreich oder in der Schweiz betragen die Versandkosten den bei der Bestellung des Kunden jeweils hierzu ausgewiesenen Betrag.

19.3 Die Zahlung erfolgt per PayPal oder mittels der über Shopify-Payment angebotenen Möglichkeiten. Eine Zahlung per Rechnung oder per Nachnahme erfolgt ausschließlich in von HOGAPAGE zugelassenen Einzelfällen im Rahmen einer Individualabrede. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die vorgenannten Zahlungsweisen.

19.4 Es ist keine Mindestbestellmenge festgelegt.

19.5 Ist der Kunde Verbraucher, bestimmen sich seine Gewährleistungsrechte bei Sach- und/oder Rechtsmängeln nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ist der Kunde nicht Verbraucher, gilt für Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und/oder Rechtsmängeln abweichend von den gesetzlichen Bestimmungen eine Verjährungsfrist von einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Ist der Kunde Kaufmann und gehört der Erwerb von Waren zum Betrieb seines Handelsgewerbes, bestehen die in § 377 HGB geregelten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten.

§ 20 Widerrufsrecht

Sofern der Auftraggeber/Nutzer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, d. h. Waren und/oder Dienstleistungen als natürliche Person zu einem Zweck erwirbt, der weder einer gewerblichen noch einer selbständigen beruflichen Tätigkeit zuzurechnen ist, hat der Auftraggeber/Nutzer das nachfolgende gesetzliche Widerrufsrecht:

Widerrufsbelehrung über das Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage,

- im Falle eines Dienstleistungsvertrages ab dem Tage des Vertragschlusses,
- im Falle eines Kaufvertrages ab dem Tage, an dem Sie oder ein von Ihnen genannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Ware(-n) in Besitz genommen haben bzw. hat,
- im Falle eines Vertrages über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und getrennt geliefert werden, ab dem Tage, an dem Sie oder ein von Ihnen genannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat,
- im Falle eines Vertrages zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg ab dem Tage, an dem Sie oder ein von Ihnen genannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die Firma

HOGAPAGE Media GmbH

Alfred-Nobel-Straße 9

86156 Augsburg

Fax: +49 821 319 470-999

E-Mail: widerruf.hogapage@buhl-gruppe.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail oder (fern-)mündlich) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können auch dafür das unter www.hogapage.de/über-uns/widerruf von uns für Sie hinterlegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Website elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie einen von Ihnen mit uns abgeschlossenen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich hieraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrages bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Falle werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Bei Kaufverträgen können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Ware zurückgeschickt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Wenn Sie als Verbraucher von uns Waren im Zusammenhang mit einem Vertrag erhalten haben, haben Sie die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf des Vertrages unterrichten, an uns, die Firma HOGAPAGE Media GmbH, Alfred-Nobel-Straße 9, 86156 Augsburg, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf von vierzehn Tagen absenden. Die Kosten für die Rücksendung der Waren innerhalb von Deutschland übernehmen wir. Die unmittelbaren Kosten für die Rücksendung aus dem Ausland tragen Sie.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang durch Sie zurückzuführen ist.

Nichtbestehen eines Widerrufsrechts

Vom Widerrufsrecht ausgeschlossen sind alle Verträge zur Lieferung von Waren und/oder Dienstleistungen, die speziell nach Kundenspezifikationen oder -vorgaben angefertigt werden (individuell gekennzeichnete Gegenstände, z. B. Logos) oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind, sowie Verträge zur Lieferung von Video- und/oder Audioaufzeichnungen (z. B. CDs und DVDs) oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger durch den Kunden entsiegelt wurden (vgl. § 312 g II Nr. 6 BGB), sowie Verträge zur Lieferung von speziell für den Kunden angefertigten Druckerzeugnissen.

Rechtlicher Hinweis:

Es steht nicht in unserer Absicht, Sie als Verbraucher durch einen der vorstehenden Punkte unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder durch unsere Widerrufsbelehrung in der derzeitigen Fassung in einer irgendwie gearteten Weise zu benachteiligen oder Sie in bzw. von der Ausübung und/oder Durchsetzung Ihrer gesetzlichen und/oder vertraglichen Rechte zu behindern bzw. abzuhalten. Sofern durch eine sich verändernde Gesetzgebung, durch neue Rechtsprechung und/oder durch sonstige Umstände Rechtsänderungen eintreten, durch die diese allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. durch die diese unsere Widerrufsbelehrung nicht mehr einer sich dann veränderten Gesetzgebung, einer neuen Rechtsprechung und/oder den genannten sonstigen Umständen entsprechen, sichern wir Ihnen hiermit und entgegen den hier niedergelegten allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. entgegen dem Inhalt unserer Widerrufsbelehrung ausdrücklich zu, alle Ihnen zustehenden Rechte vollumfänglich zu wahren und für Sie zur Geltung zu bringen!

Das weitergehende gesetzliche Widerrufsrecht nach Vertragsschluss bleibt hiervon unberührt.

§ 21 Geltendes Recht, Gerichtsstand, Schlussbestimmungen

21.1 Die Rechtsbeziehung zwischen den Parteien unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

21.2 Erfüllungsort ist der Sitz von HOGAPAGE.

21.3 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen der Gerichtsstand der Sitz von HOGAPAGE. Soweit Ansprüche von HOGAPAGE nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufleuten nach deren Wohnsitz.

21.4 Ergänzungen und/oder Änderungen des Vertrages oder dieser AGB bedürfen stets der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

21.5 Sollte/n eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame(-n) oder nichtige(-n) Bestimmung(-en) wird/werden vielmehr im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung durch eine solche Regelung ersetzt, die dem von den Vertragsparteien mit der/den unwirksamen(-n) bzw. nichtigen(-n) Bestimmung(-en) erkennbar verfolgten wirtschaftlichen Zweck möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt für die Ausfüllung etwaiger Regelungslücken.

§ 22 Anerkennung der AGB

Mit dem Abschluss eines Vertrages erkennt der Auftraggeber/Nutzer/Kunde diese AGB sowie die Preisliste in den Mediadaten oder sonst auf Websites ausgewiesene Preise, Versandkosten etc. von HOGAPAGE an.